

Projekt: **WP/EV**

Gesuch für Beiträge im Rahmen der 2000-Watt-Ziele.

Nr.: **S20.**

Anlage

Kategorie gemäss VGL ewz	6d) Anlage zur Nutzung von Umgebungs- oder Abwärme		
Art der Anlage		Energiebezugsfläche (EBF)	<i>m²</i>
Adresse der Anlage		PLZ, Ort	
Voraussichtlicher Baubeginn		Voraussichtliche Inbetriebnahme	Parzellen Nr. (optional)

Eigentümer/in der Anlage

Firma / Name			
Adresse		PLZ, Ort	
Kontaktperson		Telefon	
E-Mail		Mobile	

Planung / Ausführung der Anlage

Firma			
Adresse		PLZ, Ort	
Kontaktperson		Telefon	
E-Mail		Mobile	

Verlangte Unterlagen

- Prinzipschema.
- Technisches Datenblatt.

Unterschrift (Eigentümer/in der Anlage)

Ort, Datum		Unterschrift	
------------	--	--------------	--

Bedingungen

- Die Gesuchsunterlagen müssen **vollständig ausgefüllt und unterschrieben, mind. 5 Wochen vor Baubeginn per Post** an folgende Adresse eingereicht werden: **ewz, 2000-Watt-Beiträge, Tramstrasse 35, 8050 Zürich.**
- **Die Arbeit darf erst nach dem Entscheid über das Beitragsgesuch in Auftrag gegeben werden.**
- Das Gesuch, inkl. eingereichter Unterlagen, ist verbindlich. Wesentliche Änderungen sind ewz zu melden.
- Kann die Liegenschaft wirtschaftlich und energiepolitisch sinnvoll an das Fernwärmenetz angeschlossen werden, wird kein Beitrag gewährt (AB VGL Art. 10 Abs. 6).
- Wärmepumpen müssen mit erneuerbarem Strom betrieben werden.
- Bei Stockwerkeigentümer- und Erbergemeinschaften sowie Generalunternehmungen benötigt ewz eine Vollmacht.
- Rechtsgrundlage für dieses Gesuch ist die «Verordnung über gemeinwirtschaftliche Leistungen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) im Rahmen der 2000-Watt-Ziele (VGL ewz)» und die Ausführungsbestimmungen (AB VGL ewz).

Weitere technische Angaben

Weitere Beiträge	Weitere beantragte oder bewilligte Fördergelder von privaten oder öffentlichen Organisationen (Bund, Kanton, Gemeinde oder von anderen Fördereinrichtungen)					
	CHF					
Gebäude	Neubau	Sanierung	EFH	MFH mit		Wohnungen
Sanierung	Bisheriger Energieverbrauch:			Liter Oel pro Jahr kWh Gas pro Jahr		kWh Strom pro Jahr m ³ Holz pro Jahr
	Ersatz bestehende Wärmepumpe		Sonde (Quelle) besteht bereits			
Anwendung	Heizung		Warmwasser			
Anlage	monovalent	bivalent	Wärmeverteil-system	Radiatoren Vorlauf	< 40 °C > 40 °C	Bodenheizung
Wärmequelle	Erdsonden	Grundwasser		Aussenluft	andere:	
Ergänzungs-heizung (bivalent)	Oel	Gas	Holz	Elektrisch	Fernwärme	andere:
Kühlung	Erdsonden Direktkühlung		Kälteerzeugung mit Kompressor			
Prüfzeichen	WPZ-Buchs	D-A-CH-Zertifikat	gleichwertiges Qualitätslabel:			
	Es werden nur Wärmepumpen gefördert, welche mind. die Norm EN 255 bzw. EN 14511 erfüllen, oder das D-A-CH-Zertifikat, die WPZ-Buchs-Prüfung oder ein gleichwertiges Qualitätslabel tragen.					
Erfolgs-kontrolle	Bei Anlagen mit einem Heizleistungsbedarf über 100 kW wird eine Erfolgskontrolle durchgeführt: Zur Kontrolle der Betriebseffizienz baut die Antragstellerin Wärme- und Elektrizitätsmessung gemäss Messkonzept für die Wärmepumpe ein.					